

## Waldhaus-Cup

# Geringe Resonanz, gute Stimmung

Reinbek (olü). Lag es an den Ferien? Oder ist die Zeit der großen Turniere vorbei?

So sieht es jedenfalls Jens Krienke, Organisator des Waldhaus-Cups. Zum 12. Mal stellte die TSV Reinbek das Fußball-Traditionsturnier auf die Beine. Und zum ersten Mal wurden sogar zwei Sieger gekürt. Doch die Resonanz war ernüchternd. Nach 32 Anmeldungen in früheren Jahren fanden dieses Mal nur zehn Alte-Herren-Mannschaften und erstmals sechs Seniorenteams den Weg an die Theodor-Storm-Straße. "Ich hätte mir generell mehr Anmeldungen gewünscht", sagte Krienke.

Der guten Stimmung tat die geringe Resonanz dennoch keinen Abbruch. Bei den Alten Herren standen sich im Finale sogar zwei Teams gegenüber, die den Cup noch nie gewonnen hatten. Der TuS Finkenwerder bezwang den SC Urania schließlich mit 1:0. Das Spiel um Platz drei gewann der Harburger SC 4:0 gegen die Gastgeber. Die sollten aber nicht ohne Pokal bleiben. Mit fünf Siegen setzte sich die TSV souverän bei den Senioren durch (Modus: "Jeder gegen jeden").

Trotz des Rückgangs soll es auch im kommenden Jahr einen Waldhaus-Cup geben. Dann mit einem neuen Alte-Herren-Pokal. Auf den alten passen keine Plaketten mit dem Namen des Siegers mehr.